



## MTBE am Niederrhein in Bimmen/Lobith

In Stichproben aus dem Rhein wurden in Lobith und Bimmen erhöhte Konzentrationen von MTBE gemessen. Die Spitzenkonzentration wurde am rechten Ufer in Lobith am 15.05.2008 um 05:00 Uhr mit 3,1 µg/L gemessen (s. Tabelle). Auf Grund der zeitlich scharf begrenzten Welle wird eine Verursachung durch die Binnenschifffahrt vermutet. Die Zentrale Kriminalitätsbekämpfung der Wasserschutzpolizei in NRW wurde direkt informiert. Die Konzentrationen sind an beiden Ufern wieder unter den Orientierungswert des WAP gesunken.

Die Bezirksregierung wurde informiert und gebeten eine Information über den WAP-Rhein auszulösen.

Probenahme			Konzentration in µg/l
Messstelle	Lage	Zeitpunkt	MTBE
Kleve-Bimmen	km 865 links	14.05.2008 07:00	0,17
		14.05.2008 11:00	0,19
		14.05.2008 15:00	0,23
		14.05.2008 19:00	0,19
		14.05.2008 23:00	0,24
		15.05.2008 03:00	2,3
		15.05.2008 07:00	1,2
		15.05.2008 11:00	0,22
Lobith	km 863,3 rechts	14.05.2008 08:00	0,20
		14.05.2008 21:00	0,26
		15.05.2008 01:00	1,9
		15.05.2008 05:00	3,1
		15.05.2008 08:50	1,5

MTBE ist in Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) eingestuft. MTBE ist biologisch nicht abbaubar.

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (96 h): 110 mg/L Pimophalos promelas

Toxizität gegenüber Daphnien EC50 (48 h): 651 mg/L Daphnia magna

Auf Grund der Konzentrationen im µg/L-Bereich ist nicht von einer Schädigung der Biozönose auszugehen.